

Die Amélie-Moser-Stube
ist mit dem wunderschönen
Parkett und dem Deckenhombus
aus Gipsstuck das Bijou
unter den Räumen im Kreuz.
© Marc Bögli



Bewegte Geschichte

Willkommen in den Swiss Historic Hotels

Tradition und ein über viele Jahrhunderte gereifter Charme – ob ehemaliger Palazzo, altehrwürdiges Kloster oder Baudenkmal der Belle Epoque: Ein Aufenthalt in einem Swiss Historic Hotel ist auch eine Reise in die geschichtliche Vergangenheit.

Zum Beispiel im Kreuz Herzogenbuchsee. Das schon 1624 erwähnte «obere Wirtshaus» wurde 1640 durch das erworbene Tavernenrecht zum Gasthaus. 1890 ersteigerte der Frauenverein den Gasthof und im Jahr darauf öffnete das erste alkoholfreie Gemeindehaus der Schweiz. Die Erfolgsgeschichte «Kreuz-Buchsi» war lanciert.

Das Kreuz, das als beispiellose Pionierleistung der ortsansässigen Frauen gilt, wird auch nach der Renovation 2017 von einer Frau geleitet. Jsabelle Trchsel ist stolz auf den gelungenen Mix aus Alt und Neu im Hotel, das auch Raum für Kultur, Seminare, Bankette und vieles mehr bietet.

Jsabelle Trchsel, was macht Ihr Haus zum historischen Hotel?

Das Kreuz ist nicht nur vom Bau her historisch, im Kreuz wurde auch Gastronomiegeschichte geschrieben. Zum Beispiel war es das erste alkoholfreie Restaurant der Schweiz.



Jsabelle Trchsel
Gastgeberin im Hotel
Kreuz Herzogenbuchsee

Was dürfen die Gäste bei Ihnen erwarten?

Ein wunderschönes altes Haus, das mit viel Liebe zum Detail vom Dachstock bis in den Keller renoviert wurde.

Kommen vor allem Nostalgiker zu Ihnen?

Herzogenbuchsee ist keine Feriendestination, deshalb nächtigen bei uns vorwiegend Geschäftsleute. Seit wir Mitglied bei den Swiss Historic Hotels sind, dürfen wir nun auch öfter Nostalgiker in unserem geschichtsträchtigen Haus begrüßen.